

The Energy Sector and the Political Stability of Regimes in the Caspian Area. A Comparison of Kazakhstan and Azerbaijan

Initiative: Zwischen Europa und Orient - Mittelasien/Kaukasus im Fokus der Wissenschaft

Bewilligung: 20.01.2009

Laufzeit: 2 Jahre

Aserbaidshon und Kasachstan - die wichtigsten Rohstoffproduzenten im Kaspischen Raum - haben sich in den letzten Jahren aufgrund ihrer Erdöl- und Erdgasvorräte wirtschaftlich sehr dynamisch entwickelt. Ungeklärt ist dabei, welchen Einfluss der Wirtschaftsboom auf die Beziehung zwischen den wirtschaftlichen und politischen Eliten beider Länder hat. Dies will das Projekt untersuchen und dabei insbesondere durch die Analyse informeller Netzwerke zeigen, wie die Gewinne aus dem Energiesektor zwischen den Akteuren verteilt werden und in welcher Form der Energiesektor zur Stabilität der autoritären Regime beiträgt. Bearbeiter des Projekts auf deutscher Seite ist Dr. Andreas Heinrich. Projektpartner sind in Aserbaidshon das "Public Finance Monitoring Center" (Kenan R. Aslanli) und in Kasachstan die "Central Asian Foundation for Developing Democracy" (Dr. Tolganai Umbetalieva).

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Heiko Pleines

Forschungsstelle Osteuropa an der
Universität Bremen
Abteilung Politik und Wirtschaft
Osteuropa-Gebäude
Bremen

Kenan R. Aslanli

Public Finance Monitoring Center (PFMC)
Caspian Plaza 3, 9th floor
Baku
Aserbaidshon

Dr. Erkin Tukumov

Central Asian Foundation for
Developing Democracy
Almaty
Kasachstan

Dr. Tolganai Umbetalieva

Central Asian Foundation for

Developing Democracy

Almaty

Kasachstan